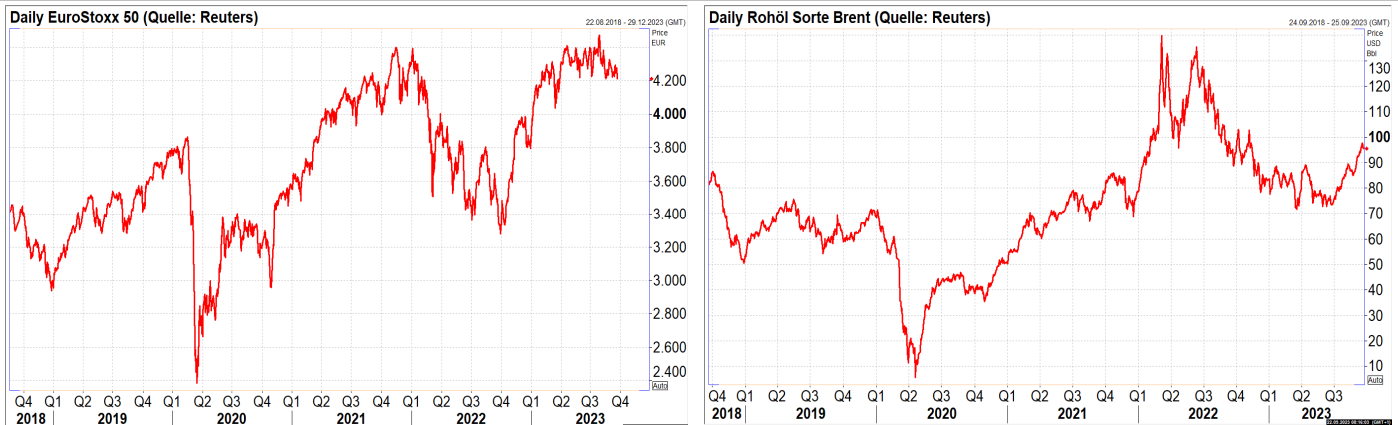


Marktüberblick am 22.09.2023

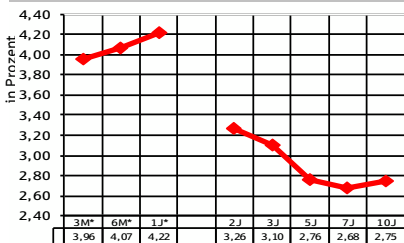
Stand: 8:59 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.571,86	-1,33 %	+11,84 %	Rendite 10J D *	2,75 %	+4 Bp	Dax-Future *	15.720,00
MDax *	26.575,43	-2,24 %	+5,80 %	Rendite 10J USA *	4,48 %	+12 Bp	S&P 500-Future	4380,00
SDax *	12.956,58	-1,69 %	+8,64 %	Rendite 10J UK *	4,31 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	14897,25
TecDax*	3.008,29	-1,90 %	+2,98 %	Rendite 10J CH *	1,08 %	-2 Bp	Bund-Future	129,61
EuroStoxx 50 *	4.212,59	-1,48 %	+11,04 %	Rendite 10J Jap. *	0,73 %	+2 Bp	VDax *	15,79
Stoxx Europe 50 *	3.955,65	-1,28 %	+8,32 %	Umlaufrendite *	2,77 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1924,68
EuroStoxx *	446,20	-1,42 %	+8,84 %	RexP *	428,60	-0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	94,14
Dow Jones Ind. *	34.070,42	-1,08 %	+2,79 %	3-M-Euribor *	3,96 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0648
S&P 500 *	4.330,00	-1,64 %	+12,78 %	12-M-Euribor *	4,22 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8670
Nasdaq Composite *	13.223,98	-1,82 %	+26,35 %	Swap 2J *	3,82 %	-3 Bp	Euro/CHF	0,9635
Topix	2.376,27	-0,30 %	+25,99 %	Swap 5J *	3,37 %	-1 Bp	Euro/Yen	157,77
MSCI Far East (ex Japan) *	492,37	-1,63 %	-2,63 %	Swap 10J *	3,27 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	7,17
MSCI-World *	2.270,51	-1,55 %	+11,68 %	Swap 30J *	2,96 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 22. Sep (Reuters) - Der Dax wird am Freitag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Donnerstag hatte er 1,3 Prozent tiefer bei 15.571,86 Punkten geschlossen. Die Erwartung, dass die Zinssätze der größten Notenbanken über eine längere Zeit auf hohem Niveau bleiben, machte die Anleger nervös. Die US-Notenbank Fed, die Bank of England sowie die Schweizerische Nationalbank (SNB) entschieden sich bei ihren jüngsten Sitzungen zwar für eine Pause bei den Zinserhöhungen. Die Währungshüter signalisierten allerdings, dass sie zur Bekämpfung des Preisaufriffs für dieses Jahr noch einen Schritt nach oben ins Auge fassen.

Auch am Tag nach dem Entscheid der US-Notenbank Fed trübten Zinssorgen die Stimmung an der Wall Street. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag 1,1 Prozent tiefer bei 34.070 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 verlor 1,6 Prozent auf 4.330 Stellen und die technologie-lastige Nasdaq 1,8 Prozent auf 13.223 Zähler. Alle drei Indizes schlossen nur knapp über ihren Tagestiefs. Die Fed entschied sich am Mittwoch zwar für eine Pause bei den Zinserhöhungen. Die Währungshüter signalisierten aber, dass sie zur Bekämpfung des Preisaufriffs für dieses Jahr noch einen Schritt nach oben ins Auge fassen. Die Aussicht auf vorerst anhaltend hohe Zinsen trieb die Renditen an den Anleihemärkten stark in die Höhe. Die zehnjährigen US-Treasuries rentierten mit rund 4,49 Prozent so hoch wie seit knapp 16 Jahren nicht mehr. Bei den Einzelwerten setzte die Aussicht auf eine mögliche weitere Zinserhöhung den Aktien von Konzernen wie Tesla, Amazon, Alphabet und Nvidia zu, die bis zu rund vier Prozent verloren.

Nach dem Zinsentscheid der Bank of Japan (BoJ) haben die japanischen Aktienmärkte ihre Verluste am Freitag eingegrenzt. Der Nikkei-Index, der zeitweise 1,3 Prozent im Minus lag, notierte zum Handelsschluss 0,5 Prozent niedriger. Der breiter gefasste Topix gab 0,3 Prozent nach. Die Zentralbank beschloss, ihre ultraniedrigen Zinssätze und ihren Ausblick für die künftige Geldpolitik beizubehalten. In einer Erklärung wiederholte die BoJ ihr Versprechen, die ultralockere Geldpolitik fortzusetzen, "solange dies notwendig ist, um das Inflationsziel (zwei Prozent) stabil zu halten". Für den Yen ging es daraufhin bergab. In Kauflaune zeigten sich dagegen die Anleger in China. Investoren hofften nach den jüngsten Stützungsmaßnahmen der Regierung für den Immobilien- und Finanzsektor auf eine Wiederbelebung der Konjunktur. Der Shanghai-Composite gewann 1,4 Prozent, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen rückte um 1,8 Prozent vor.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, DE, FR, UK: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienste (Sep)
 ES, NL: BIP (Q2)
 UK: Einzelhandelsumsatz (Aug), GfK
 Verbrauchervertrauen (Sep)
 USA: S&P Flash-PMI verarb. Gew. (Sep)

Unternehmensdaten heute

Medacta, Nürnberger Beteiligungs-AG, Wolford (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

JP: Bank of Japan Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.